

## Frühjahr ist Hauptsaison für Hausputz und Renovierungsarbeiten

**Eisenberg.** In den Frühjahrsmonaten ist bekanntlich die Hochsaison für Haus- und Wohnungsputz und viele anfallenden Renovierungsarbeiten, Modernisierungen von Bädern oder Küchenneugestaltungen. Vielfach werden die Arbeiten nicht von Fachfirmen, sondern in eigener Regie als „Heimwerker“ ausgeführt. Doch wer selbst zu Pinsel, Hammer und Säge greift, hat später auch alle Abfälle selbst zu entsorgen. Da fällt eine ganze Menge an. Deshalb hier einige Hinweise zur richtigen Entsorgung.

Nach den Tapezierarbeiten sind Tapetenreste über die Hausmülltonne oder über die im Saale-Holzland-Kreis zugelassenen Restmüllsäcke zu entsorgen. Die Restmüllsäcke gibt es beim Dienstleistungsbetrieb Saale-Holzland-Kreis, August-Bebel-Str. 9 in Eisenberg oder bei den im Abfallkalender 2016 (Seite 7) angegebenen Verkaufsstellen für 2,80 Euro. Die gefüllten Restmüllsäcke bitte zum nächsten Entsorgungstag zugebunden neben die zu kippende Restmülltonne stellen.

Leere und ausgehärtete Farb- und Lackbehälter können über die Restmülltonne entsorgt werden; sind die Farbreste dagegen noch flüssig oder zähflüssig, dann bitte diese Farbbehälter im Frühjahr oder Herbst bei der Schadstoffkleinmengensammlung am Schadstoffmobil abgeben. Die Termine hierzu stehen im Abfallkalender 2016 (ab Seite 17).

Unbedingt in die Restmülltonne gehören auch diese „Renovierungsreste“:  
Fugendichtungsmasse, verschmutzte Folie, Hobel- und Sägespäne,  
Lackschleifstäube, ausgetrocknete Pinsel und Rollen, verschmutztes Styropor,  
Putzlappen mit Farb- oder Kleisterresten, ausgehärtete Kleisterreste und  
Heizkörperfolien.

Über die Gelbe Tonne sind u. a. Styropor-Verpackungen (bei sehr großen Teilen – diese bitte zusammengebunden neben die Gelbe Tonne am Abfuhrtag stellen), leere Weißblech- und Spraydosen, Aluminiumdeckel, -folien und Tuben zu entsorgen.

Kunststoffeimer, -wannen oder andere größere Kunststoffteile, sofern sie keine Verwendung finden, können u. a. bei der Sperrmüll-Service-Nr. der Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG (Tel. 03641 – 2241807) angemeldet werden. Weitere Möglichkeiten zur Sperrmüll-Anmeldung: im Internet auf [www.awb-shk.de](http://www.awb-shk.de) .

Fallen bei Aufräum- und Renovierungsarbeiten Gegenstände aus Metall an, z. B. Armaturen, Tür- und Fensterbeschläge, Griffe und Schlüssel aus Metall, ausgedientes Werkzeug und Werkzeugteile, können diese – ebenso wie ausgediente Elektrogeräte – ebenfalls zur Abholung bei der Firma Veolia angemeldet werden.

Wer die Möglichkeit hat, kann auch selbst auf den Wertstoffhof in Eisenberg, Mozartstr. 4, fahren und hier zu den Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr)

ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte sowie Sperrmüll bis zu zwei Kubikmeter je Anlieferung kostenlos abgeben. Andere Abfallarten (siehe Seite 2 im Abfallkalender) werden gegen Entgelt entgegengenommen. Rückfragen dazu bitte unter Tel. 0172 – 1051451.

Wer seine Wohnung neu einrichten will, steht meist vor der Frage: Wohin mit dem alten, meist noch gut erhaltenen Mobiliar? Hier gibt es neben dem Anbieten der Gegenstände auf verschiedenen Plattformen im Internet zum Verkauf oder Verschenken auch mehrere Möglichkeiten einer kostenlosen Entsorgung. Sind die Möbel noch in einem sehr guten Zustand, können diese einer karitativen Einrichtung oder einem Verein angeboten werden. Ein Ansprechpartner wäre z. B. das Sozialkaufhaus (SKAWO) des AWO-Kreisverbandes Saale-Holzland e.V. (Tel. 0176 – 42071345 oder 036691 – 48421, E-Mail [a.mueller@awo-shk.de](mailto:a.mueller@awo-shk.de)).

Sollen die alten Möbel als Sperrmüll entsorgt werden, werden diese von zu Hause abgeholt. Hierfür ist ein seit vielen Jahren gut funktionierendes Abrufsystem eingerichtet. Einfach anrufen bei der Sperrmüll-Service-Nr. der Fa. Veolia (03641 – 2241807), die Abholung anmelden und dort den nächstmöglichen Termin für die jeweilige Straße bzw. Hausnummer erfahren. Pro Anmeldung werden nur zwei Kubikmeter angenommen, es kann aber mehrmals – gegebenenfalls wöchentlich - Sperrmüll angemeldet werden.

Nun sind die neuen Möbel da – wohin also mit den großen Verpackungen und Kartonagen? Diese sollten dem Lieferanten mitgegeben werden. Wurden die Möbel jedoch selbst transportiert, ist der Eigentümer auch selbst für die Entsorgung der Verpackungen zuständig. Es gibt hier die Möglichkeit, diese Kartonagen entsprechend zu zerteilen und über die blaue Tonne zu entsorgen; größere oder sehr voluminöse Kartonagen können gefaltet und gebündelt am nächsten Papier-Entsorgungstag neben die blaue Tonne gestellt werden.

Für weitere Fragen zur Entsorgung stehen die Mitarbeiter der Abfallberatung des Dienstleistungsbetriebes Saale-Holzland-Kreis, Tel. 036691 – 4800 oder [www.awb-shk.de](http://www.awb-shk.de), gern zur Verfügung.

### **Keine Abholung an Kleingartenanlagen**

Mit Blick auf die beginnende Gartensaison weist der Dienstleistungsbetrieb nochmals darauf hin, dass an Kleingartenanlagen weder eine kostenlose Sperrmüllentsorgung erfolgt noch Restmüllsäcke abgeholt werden. Die blauen Restmüllsäcke bitte zugebunden bis 6 Uhr am Entsorgungstag neben eine Restmülltonne stellen.